

# Klimaschutz macht Schule



Die Julius-Rodenberg-Schule nimmt im Jahr 2017

an der vom Landkreis Schaumburg unterstützten Aktion „Klimaschutz macht Schule“ teil. Ziel des Klimaschutzprojektes ist es, die Schüler und Schülerinnen für den bewussten Umgang mit unseren Ressourcen zu sensibilisieren und ihnen die Wirksamkeit ihres eigenen Handelns aufzuzeigen.

Es werden die bereits z.T. verankerten Maßnahmen mit inhaltsbezogenen Unterrichtseinheiten in jedem Schuljahrgang vertieft und daraus hervorgehenden konkreten Aktionen zum Energiesparen durchgeführt wie z.B. Kennzeichnung der Lichtschalter, Mülltrennung usw...

Passend zu dem Thema „Müll“ gibt es eine Upcycling- AG, die im November 2016 den 1. Preis eines Wettbewerbs des Landkreises Schaumburg gewonnen hat. Der Preis war mit 700.- € dotiert.



## Junge Vorbilder

**RODENBERG.** Die Abfallwirtschaft Schaumburg (AWS) hat am Mittwoch junge Vorbilder beim Klimaschutz ausgezeichnet. Die „Upcycling“-AG der Grundschule Rodenberg und der Wahlpflichtkurs (WPK) von Munna Schütze an der IGS gewannen

einen kreisweiten AWS-Wettbewerb und erhielten als Preisgeld jeweils 750 Euro - und viel Lob.

Im WPK hatten die Schüler zum Beispiel alte, schlichte T-Shirts, die sonst wohl in der Tonne gelandet wären, mit pfiffigen Ideen aufgepeppt. Herzen, Kno-

ten und andere Accessoires machten aus Langweilern schicke Kleidungsstücke. Außerdem befragten die WPK-Schüler 116 Rodenberger am WEZ-Markt nach ihrem Konsumverhalten. Nur 14 davon hatten sich schon einmal Gedanken über die Umweltbelastung durch die Nahrungsindustrie gemacht.

Die AG von Hannelore Krage

arbeitet montags in der sechsten Stunde nach dem Motto „Einfälle statt Abfälle“. Dabei entstehen aus Styropor und Folie Spielzeugschiffe, aus Korken werden niedliche Männchen gebastelt. Der Renner ist KIK (Kunst im Klo): Alte Toilettendeckel und Klobrillen machen die Grundschüler mit Klebefolie zu echten Hinguckern.

FOTO: GUS



Besuch der Klimaschutz AG beim Hausmeister und im Heizungskeller...

